

Besteller: Jan Novák, Dlouhá 1, 30000 Plzeň, Czech Republic

Probe:

Probenummer: 21-12345

Eingangsdatum: 01.02.2021

Probentyp: Blut

Angaben des Kunden

Name: Lassie DEMO

Rasse: Plemeno

Tätowier-Nummer: 1392013

Microchip: 123 456 789 012 345

Registriernummer: REGQ12345

Geburtsdatum: 1.1.2020

Geschlecht: Weibchen

Datum der Probenahme: 01.02.2021

Identität des Tieres bei der Probenentnahme überprüft.

Ergebnis: Es wurde festgestellt der Genotyp D/d2

Interpretierung der Ergebnisse

Es wurde die Anwesenheit der Genvarianten c.705G>C des MLPH-Gens (Melanophilin), die zur Verdünnung der Fellfarbe bei Hunden führt, untersucht. Es handelt sich um d2-Allel am Lokus D (Dilution). Das MLPH-Gen ist für die Dichte der Pigmentkörnchen im Haar (Eumelanin und Phäomelanin) verantwortlich. Die Anwesenheit der Genvariante c.705C, d2-Allel, verursacht den Verlust von Pigmentkörnchen im Haar; die ursprünglich schwarze Farbe wird zu „blau“ aufgehellt und die braune Farbe zur „lilac“.

Die phänotypische Ausprägung des d1-Allels wird autosomal rezessiv vererbt. Die Farbverdünnung kommt also zur Ausprägung nur bei Hunden mit Genotyp d2/d2, die das d2-Allel von beiden Elternteilen vererben. Bei heterozygoten Hunden D/d2 prägt sich die verdünnte Fellfarbe nicht aus, die Hunde sind jedoch Träger dieser Anlage. Hunde mit D/D-Ergebnis tragen keine Verdünnung der Fellfarbe wegen d2-Allele.

Für die Verdünnung der Farbe bei verschiedenen Hunderassen ist noch eine Genvariante c.-22A des MLPH-Gens (d1-Allel) verantwortlich. Hunde mit verdünnter Fellfarbe sind ebenfalls gemischte Heterozygoten d1/d2, welche das d1-Allel von einem Elternteil und das d2-Allel von anderem Elternteil vererbt haben.

Es werden wahrscheinlich noch weitere Genvarianten entdeckt, die für die Farbverdünnung verantwortlich sind. Die resultierende Verfärbung des Hundes ist durch Anwesenheit von weiteren Loci (E, B, A, K und andere) beeinflusst.

Methode: SOP188-MPS-canine, MPS, akkreditierte Methode

Berichtausgabedatum: 06.02.2021

Untersuchungsdatum: 01.02.2021 - 06.02.2021

Freigegeben: Mgr. Martina Šafrová, Laborleiterin



Genomia ist ein ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Subjekt – Nr. 1549.

Genomia s.r.o, Republikánská 6, 31200 Plzeň, Czech Republic

www.genomia.cz, laborator@genomia.cz, tel: +420 373 749 999



Der Berichtverifizierungscode ist 12AB-CD34-GENO-MIA0-EFGH. Zur Überprüfung gehen Sie auf www.genomia.cz.

Der Prüfbericht darf nur als ein Ganzes reproduziert werden, ansonsten nur mit der Zustimmung des Labors. Das Ergebnis bezieht sich nur auf die entgegengenommene Probe. Genomia übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der durch den Kunden gewährten Angaben.